

# **DCS & Labelling Worldwide**

# CT400/410 Benutzerhandbuch



Ausgabe Dezember 2000

SATO Group	of Companies
BARCODE SATO INTERNATIONAL PTE 438A Alexandra Road #05-01/ 02, Alexandra Technopark, Singapore 119967 Tel: +65-6271-2122 Fax: +65-6271-2151 Website: www.barcodesato.com Email: sales@sato-int.com SATO UK LTD	SATO EUROPE NV Leuvensesteenweg 369, 1932 Sint-Stevens-Woluwe, Brussels, Belgium Tel: +32 (0)-2-788-80-00 Fax: +32 (0)-2-788-80-80 Website: www.sato-europe.com Email: info@sato-europe.com
Valley Road, Harwich, Essex England	Schaberweg 28, 61348
Co12 4RR, United Kingdom	Bad Homburg, Germany
Tel: +44-1255-240000	Tel: +49 (0)-6-1726-8180
Fax: +44-1255-240111	Fax: +49 (0)-6-1726-818-199
Website: www.satouk.com	Website: www.sato-deutschland.de
Email: enquiries@satouk.com	Email: info@sato-deutschland.de
UI Okolna 2, 50-422 Wroclaw Poland Tel: +48-71-335-23-20 Fax: +48-71-335-23-25 Website: www.sato-europe.com Email: info@sato-europe.com	SATO AMERICA INC. 10350 Nations Ford Road Suite A, Charlotte, NC 28273 Tel: +1-704-644-1650 Fax: +1-704-644-1662 Website: www.satoamerica.com Email: satosales@satoamerica.com
SATO SHANGHAI CO, LTD	BAR CODE SATO ELECTRONICS (S) PTE
11 Floor, D, Pudong South Road 1111,	438A Alexandra Road #05-01/02,
Pudong New Area, Shanghai,	Alexandra Technopark, Singapore 119967
China 200120	Tel: +65-6271-5300
Tel: +86 (0)-21-58307080	Fax: +65-6273-6011
Fax: +86 (0)-21-58307978	Website: www.barcodesato.com
Website: www.barcodesato.com	www.satosingapore.com
Email: sales@satochina.com	Email: sales@satosingapore.com
SATO BAR CODE & LABELLING SDN BHD	BARCODE SATO (THAILAND) CO. LTD
Suite B-08-11&12, Block B Plaza Mont'	370/8 Supattra Building, 5th Floor, Rama9
Kiara, No.2, Jalan Kiara Mont' Kiara,	Road, Bangkapi, Huay Kwang
50480 Kuala Lumpur, Malaysia	Bangkok 10320, Thailand
Tel: +60-3-6203-5950	Tel: +662-719-7780-3
Fax: +60-3-6203-1209	Fax: +662-719-7784
Website: www.barcodesato.com	Website: www.barcodesato.com
Email: sales@satosbl.po.my	Email: sales@satothailand.co.th

# Warnung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen müssen von allen Personen, die diesen Drucker bedienen, zur Kenntnis genommen und eingehalten werden.

Dieser Drucker darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Es handelt sich um ein Gerät der Klasse A, das elektromagnetische Störungen verursachen kann. Gegebenenfalls muss der Benutzer adäquate Maßnahmen zur Abhilfe ergreifen.

Elektrostatische Entladungen an den Anschlusspins und auf der Speicherkarte können zu Schäden am Drucker führen.

Im Brandfall darf kein Wasser zum Löschen des Feuers am Drucker verwendet werden. Ein entsprechender Feuerlöscher sollte griffbereit sein.

An diesem Drucker oder an Zubehörteilen dürfen ohne schriftliche Einverständniserklärung der SATO EUROPE N.V. weder mechanische noch elektrische Modifikationen durchgeführt werden. Jegliche Modifikationen, die ohne Einverständniserklärung durchgeführt werden, können zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

Weitere Handbücher zu diesem Gerät mit zusätzlichen Informationen zum sicheren Betrieb des Druckers erhalten Sie bei Ihrem SATO-Lieferanten.

Alle Altstoffe und Rückstände von Verbrauchsmaterialien wie Etikettenträgermaterial oder verbrauchte Farbbänder müssen sorgfältig entfernt und möglichst umweltfreundlich entsorgt werden.

Sollten Sie Fragen zu Einstellungen, Bedienung oder Sicherheitsaspekten dieses Druckers haben, wenden Sie sich bitte an Ihren SATO-Händler.

SATO EUROPE N.V. übernimmt keine Gewähr, dass alle in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen in allen Modellen verfügbar sind. SATO behält sich Änderungen der technischen Daten aufgrund ständiger Weiterentwicklungen und Verbesserungen ohne Bekanntgabe vor.

# Verbrauchsmaterial

Verwenden Sie nur Farbbänder und Verbrauchsmaterialien von SATO. Die Verwendung nicht zugelassener Materialien kann zu Schäden am Drucker und zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

# Garantie und Copyright

SATO EUROPE N.V. übernimmt keine Garantie für diese Dokumentation, einschließlich aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie, dass sie von handelsüblicher Qualität und für einen bestimmten Zweck geeignet ist.

SATO EUROPE N.V. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder beiläufige Folgeschäden in Zusammenhang mit der Bereitstellung, Darstellung oder Verwendung dieser Dokumentation.

Dieses Dokument enthält Herstellerinformationen, die urheberrechtlich geschützt sind.

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche Genehmigung der SATO EUROPE N.V. in irgendeiner Form reproduziert oder an Dritte ausgegeben werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Bekanntgabe geändert werden.

© Copyright 2000 SATO EUROPE N.V.

# Inhalt

1.	Übers	icht	. 1
	1.1	Technische Daten	. 1
	1.2	Bezeichnung der Teile	. 2
		1.2.1 Vorderansicht	. 2
		1.2.2 Rückansicht	. 4
		1.2.3 Obere Abdeckung offen	. 5
		1.2.4 Vordere Abdeckung offen	. 7
2.	Ansch	lüsse	. 9
	2.1	Netzanschluss	. 9
	2.2	Netzschalter	10
	2.3	Ausdruck des Druckerstatus	11
	2.4	Computeranschluss	12
		2.4.1 Bidirektionale parallele Schnittstelle (Standard)	12
		2.4.2 Optionale Schnittstelle (RS-232C)	13
		2.4.3 Optionale Schnittstelle (USB)	14
		2.4.4 Optionale Schnittstelle (LAN)	15
З.	Konfig	uration	17
	3.1	Statusmonitor	17
	3.2	Einstellungen der DIP-Schalter	21
		3.2.1 Änderung der Einstellungen	22
4.	Verbra	uchsmaterialien	27
	4.1	Einsetzen des Farbbandes (Nur Thermotransfer)	27
	4.2	Einlegen des Etikettenmaterials	31
		4.2.1 Standard- und Abschneider-Version	31
		4.2.2 Spender-Version	34
5.	Wartu	ng	39
	5.1	Verwendung des SATO Reinigungssets	40
	5.2	Verwendung des Läppfilms	41

# Inhalt

Fehler	behebung	43
6.1	Druckprobleme	. 43
6.2	Etikettenmaterial wird zugeführt, aber nicht bedruckt	43
6.3	Kein klarer Ausdruck	.44
6.4	Überprüfung der Druckereinstellungen	.44
6.5	Wenn die Error-LED (Fehler-LED) leuchtet	. 45
6.6	Fehlernummer und Fehlerursache	.45
6.7	Liegt ein Defekt vor?	. 46
Anhan	g	.47
	Fehler 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6 6.7 Anhan	Fehlerbehebung6.1Druckprobleme6.2Etikettenmaterial wird zugeführt, aber nicht bedruckt6.3Kein klarer Ausdruck6.4Überprüfung der Druckereinstellungen6.5Wenn die Error-LED (Fehler-LED) leuchtet6.6Fehlernummer und Fehlerursache6.7Liegt ein Defekt vor?Anhang

# 1. Übersicht

# 1.1 Technische Daten

	CT400	CT410	
Drucktechnik	Thermodirekt, Thermotransfer	·	
Auflösung	0,125 mm (8 dot/mm, 203 dpi)	0,083 mm (12 dot/mm, 305 dpi)	
Geschwindigkeit	Durch Benutzer wählbar: von 50 mm/sec bis 150 mm/sec	Durch Benutzer wählbar: von 50 mm/sec bis 100 mm/sec	
Dunkelstufe	5/6 Stufen zur Auswahl (über Druc	kertreiber)	
Druckbereich	Druckbreite x Höhe: 104 mm x 400 mm	Druckbreite x Höhe: 104 mm x 400 mm	
Materialbreite	25~115 mm (28~118 mm inkl. Träg	germaterial)	
Materiallänge und -stärke	Standardmod.:         15~397 (18~400 m           Spendemod.:         20~120 (23~123 m           Schneidemod.:         20~397 (23~400 m           Abreißmod.:         27~397 (30~400 m	m inkl. Trägermat.) 0,08~0,19mm m inkl. Trägermat.) 0,08~0,19mm m inkl. Trägermat.) 0,08~0,19mm m inkl. Trägermat.) 0,08~0,19mm	
Etikettenrolle	Maximaler Rollendurchmesser: Kerndurchmesser:	110 mm (außengewickelt) 40 mm	
Materialsorten	Selbstklebeetiketten; Endlosmateri außengewickelt, Fanfoldmaterial, z	al; Anhängeretiketten, Rollentyp weifarbiges Thermopapier	
Farbband	100 Meter lang, außengewickelt, Innendurchmesser 12,7 mm, Außendurchmesser 39 mm, Stärke 4,5 Mikron, schwarz und farbig bis zu 111 mm breit, mittig zentriert		
Strichcodes	UPC-E / UPC-A, NW-7, Code 39, Code 93, Code 128, UCC / EAN 128, ITF 2 von 5, Industrial 2 von 5, Matrix 2 von 5, MSI, Bookland, Postnet		
Strichcode- Verhältnis	1:2, 1:3, 2:5		
Strichcode- Abmessungen	Höhe: 4 dots bis 600 dots, Breite: benutzerdefinierbar		
Rotation	In 90° Schritten		
2-D Codes	QR Code, Veri Code, Maxi Code, PDF 417		
Zeichensätze	U, S, M, XU, XS, XM, XB, XL, OCR-A, OCR-B, Outline Font		
Etiketten- erkennung	Reflektionssensor (Balkenmarkierung des Trägermaterials) Durchlichtsensor (Etikettenlücke), verstellbar		
CPU	32 bit RISC / 80MHz		
Speicher- kapazität	Standard: Flash-ROM 2MByte, erweitert: Flash-ROM 2x2MByte, Eingangsspeicher 2,9 MByte, SDRAM 8MByte		
Schnittstelle	ECP Parallel (IEEE1284)		

# Übersicht

#### Benutzerhandbuch

1		
Betriebsschalter:	ONLINE-Taste, FEED-Taste, Netzschalter	
Konfig -schalter	1 x 8 DIP-Schalter	
Ronnig. Schalter.		
LED:	POWER, ONLINE, ERROR	
Höhe: 165 mm; Breite	e: 198 mm; Tiefe: 230 mm	
3,0 kg		
110 - 240 V +/- 10%, 50/60 Hz, 90 W (30% Auslastung)		
Betrieb: +5 ~ +35 °C, Feuchtigkeit 30 ~ 80%RLF nicht kond.		
Lagerung: -5 ~ +45 °C, Feuchtigkeit 20 ~ 80%RLF nicht kond.		
CE, UL, CSA, TÜV-GS		
Schneidevorrichtung, Spendekante, RS232C, USB, LAN		
	Betriebsschalter: Konfigschalter: LED: Höhe: 165 mm; Breite 3,0 kg 110 - 240 V +/- 10%, Betrieb: +5 ~ +35 °C, Lagerung: -5 ~ +45 °C CE, UL, CSA, TÜV-G Schneidevorrichtung,	

# 1.2 Bezeichnung der Teile

# 1.2.1 Vorderansicht



#### 1. Obere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Einlegen des Etikettenmaterials und des Farbbandes (nur Thermotransfer).

#### 2. Netzschalter

Drücken Sie diesen Schalter zum Ein-/Ausschalten des Druckers.

#### 3. Etikettenprüffenster

Hier prüfen Sie den Status des Etikettenmaterials.

#### 4. Vordere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Einstellen der DIP-Schalter, Ablesen des Druckerstatus und Einrichtung des optionalen Etikettenspenders oder -schneiders.

### 5. Betriebsschalter und LEDs

 POWER-LED Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchtet die LED grün.
 Siehe Anschlüsse"

Siehe "Anschlüsse".

- ERROR-LED Tritt ein Fehler auf, leuchtet die LED rot. Siehe "Fehlerbehebung".
- ONLINE-LED Wenn die LED gr
  ün leuchtet, kann der Drucker Daten empfangen (ONLINE). Ist der Drucker OFFLINE (LED aus), kann der Drucker keine Daten empfangen.
- ONLINE-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Empfang von Daten anzuhalten. Möchten Sie fortfahren, drücken Sie die Taste erneut. Wird die Taste während des Druckes gedrückt, wird der Druckvorgang unterbrochen. Drücken Sie die Taste erneut, um mit dem Druck fortzufahren.

FEED-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, während der Drucker OFFLINE ist, können Sie Etikettenmaterial zuführen. Wenn Sie diese Taste gleichzeitig mit der POWER-Taste beim Einschalten des Druckers gedrückt halten, können Sie den Druckerstatus ausdrucken.

# 1.2.2 Rückansicht



1. Netzanschluss

Anschluss für Netzgerät (Wechselstrom).

2. Bidirektionaler paralleler Schnittstellenanschluss (IEEE1284)

Computeranschluss über IEEE1284 kompatibles Druckerkabel.

**3. Fanfold-Etiketteneinlass** Öffnen Sie diesen Etiketteneinlass bei Verwendung von Fanfold-Etikettenmaterial.

# **4. Optionaler Schnittstelleneinschub** Alternative Schnittstellen können zum bidirektionalen Schnittstellenanschluss installiert werden (RS232, USB oder LAN).

# 1.2.3 Obere Abdeckung offen <u>Thermotransfer</u>



**Thermodirekt** 



#### 1. Etikettenhalter

Wenn Sie eine Etikettenrolle verwenden, legen Sie das Etikettenmaterial hier ein. Die Breite lässt sich entsprechend der Etikettenmaterialgröße einstellen.

#### 2. Gleithebel für Etikettenhalter

Drücken Sie diesen Hebel, um die Breite des Etikettenhalters einzustellen.

#### 3. Druckkopfhalterung

Öffnen Sie dieses Teil zum Nachfüllen von Etikettenmaterial und Farbband (Thermotransfer).

#### Hebel zum Öffnen/Schließen der Druckkopfeinheit Drücken Sie diesen Hebel zum Öffnen der Druckkopfeinheit.

#### 5. Vordere Abdeckung Ziehen Sie an der Abdeckung um diese zu öffnen (Seite 7).

#### 6. Andruckwalze (Platen)

Diese Walze führt das Etikettenmaterial zu und ist gleichzeitig die Andruckwalze für den Druckkopf. Bitte reinigen Sie die Walze regelmäßig.

#### 7. Farbbandeinheit Farbband hier einsetzen.

 Sensor Das Etikettenmaterial bewegt sich durch diesen Sensor.

#### 9. Einstellhilfe

Dieses Werkzeug kann zur Einstellung der Potentiometer und DIP-Schalter verwendet werden.

#### 10. Obere Schneidkante der Schneidevorrichtung (Nur Abschneider-Version) Hier wird der obere Teil des Abschneiders angebracht. Bitte sauber halten!

#### 11. Auslass Trägermaterial (Nur Spender-Version) Trägermaterial wird durch diese Öffnung ausgeführt.

# 1.2.4 Vordere Abdeckung offen



1. Einstellregler Dunkelstufe und Etikettenversatz

Je nach Stellung von DIP-Schalter 6 können Sie mit diesem Regler entweder die Dunkelstufe oder den Etikettenversatz (Stopp-Position Etikettenmaterial) einstellen.

#### 2. Etikettensensorjustierung

Bitte nicht verwenden. Nur für Wartungspersonal.

3. DIP-Schalter

Die korrekten Einstellungen hängen von der Systemumgebung Ihres Druckers ab. Sie können die Einstellungen ändern. Siehe "Konfiguration".

#### 4. Anzeige Fehlernummer

Leuchtet die Fehler-LED, müssen Sie die angezeigte Nummer prüfen. Diese Nummer gibt die Fehlerursache an. Weitere Informationen finden Sie unter "Fehlersuche".

# Übersicht

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

# 2. Anschlüsse

# 2.1 Netzanschluss

- 1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Drucker und dem Netzteil (Wechselstrom) wie in der Abbildung dargestellt. Beim Anschluss des Netzteils an den Drucker muss die Verriegelung fest verschlossen sein.
- 2. Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.



# 2.2 Netzschalter

• Schalten Sie den Netzschalter vorne am Gerät zum Einschalten in Stellung "I".



- Wenn Sie den Strom einschalten, leuchtet die POWER-LED. Bitte vergewissern Sie sich, dass die LED leuchtet.
- Zum Ausschalten des Druckers, schalten Sie den Netzschalter in Stellung "0".

# 2.3 Ausdruck des Druckerstatus

Der Druckerstatus kann ausgedruckt werden.

Die aktuellen Statuseinstellungen werden zur Überprüfung ausgedruckt.

1. Halten Sie die FEED-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.



- Wenn Sie einen Summton hören, lassen Sie die FEED-Taste wieder los und drücken Sie folgende Taste: ONLINE für einen Ausdruck in großer Schriftgröße. FEED für einen Ausdruck in kleiner Schriftgröße.
- 3. Die Druckereinstellungen werden ausgedruckt. Die Einstellungen entsprechen Ihrem Druckermodell (Standardeinstellungen). Bitte vergleichen Sie die Standardwerte mit dem Ausdruck, um die Einstellungen zu verifizieren.
- Wenn Sie den Druckvorgang anhalten möchten, drücken Sie die FEED-Taste. Soll weitergedruckt werden, drücken Sie erneut die FEED-Taste.
- Wenn Sie diesen Modus verlassen möchten, schalten Sie den Drucker aus. Bevor Sie den Drucker ausschalten, sollten Sie sicherstellen, dass der Druckvorgang gestoppt hat.

# 2.4 Computeranschluss

## 2.4.1 Bidirektionale parallele Schnittstelle (Standard)

- 1. Schalten Sie den Drucker aus. Verbinden Sie den Computer über ein Schnittstellenkabel mit dem bidirektionalen parallelen Schnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Sie ein IEEE1284-kompatibles Kabel verwenden.



Pinbelegung für IEEE1284-kompatible Kabel:

Comp	. Dru	cker	Comp.		Drucker	
1	Strobe 1		14	LF	14	
2	<u> </u>		15	Error	32	
3	<u> </u>	}	16	Init	31	
4	<u> </u>		17	Select in	36	
5	<u> </u>		18	GND	33	
6	<u> </u>	i	19	GND	19	
7	<u> </u>	,	20	GND	21	
8	<u> </u>	5	21	GND	23	
9	<b>D</b> 7 <b>S</b>	)	22	GND	25	
10	<u>AKN</u> 1	0	23	GND	27	
11	Busy 1	1	24	GND	29	
12	<u> </u>	2	25	GND	30	
13	Select 1	3 Absch	irmung		Abschirm	ung

## 2.4.2 Optionale Schnittstelle (RS232C)

Anschließen des Druckers an einen Computer.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus. Verbinden Sie den Computer über ein Schnittstellenkabel mit dem optionalen Schnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers.
- Schnittstellenkabel Die Kabelbelegung hängt vom Kommunikationsgerät ab. Verwenden Sie ein Kabel, das dem Kommunikationsprotokoll entspricht.

Anschluss: D-SUB-25S. Kabellänge: Weniger als 5 Meter.





# 2.4.3 Optionale Schnittstelle (USB)

Anschließen des Druckers an einen Computer.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus. Verbinden Sie den Computer über ein Schnittstellenkabel mit dem optionalen Schnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers.
- Schnittstellenkabel Der USB-Anschluss f
  ür einen Drucker ist als Buchse Typ B spezifiziert. Verwenden Sie ein USB-Kabel Typ B zum Anschluss des Computers an den Drucker.



## 2.4.4 Optionale Schnittstelle (LAN)

Anschließen des Druckers an einen Computer.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus. Verbinden Sie den Computer über ein Schnittstellenkabel mit dem optionalen Schnittstellenanschluss auf der Rückseite des Druckers.
- Schnittstellenkabel Verwenden Sie ein gekreuzt belegtes Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer. Wenn Sie den Drucker an einen HUB anschließen, verwenden Sie ein 1:1 belegtes Kabel.



# Anschlüsse

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

# 3. Konfiguration

## 3.1 Statusmonitor

Der Statusmonitor wird zur Änderung der Druckereinstellungen verwendet. Bitte stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber korrekt installiert ist, bevor Sie Druckereinstellungen vornehmen. Bei der Installation des Druckertreibers wird der Statusmonitor automatisch mitinstalliert und läuft im Hintergrund.

Sie können den Statusmonitor durch Doppelklick auf Druckersymbol (1) im Statusbereich der Taskleiste öffnen:



• Der Statusmonitor läuft nur, wenn Ihr Computer mit dem Drucker verbunden ist:

🚍 SATO Printer Status Monitor			
Printer Name	Status	Job Name	Pages
SATO CT400	Online - Wait for receive		0

 Durch Doppelklick auf den entsprechenden Drucker im Fenster des Statusmonitors öffnet sich ein neues Fenster mit weiteren Informationen zum Druckerstatus:

Druckerstatus	×
Druckername: SATO CT400 (Copy 2) Job Information	
Job Name: Verbleibende Seiten: 0 Druckerstatus	ONLINE
Online - Warten auf Empfang	Synchroner Druck
Pufferstatus:	Pause Einstellungen
Farbbandstatus:	Job abbrechen Schließen

# Konfiguration

 Durch Klicken auf Settings erscheint das Fenster Detailed Settings. Hier können Sie die Druckereinstellungen pr
üfen und ändern:

Detailed Settings				×
Druckmodus:	Thermotransfer	Ţ	Druckerauflösung:	B
Druckkopfdichte:	200 dpi: 8 Punkt/r	nm 🔽	Dichte Stufe:	Stufe 4 - Dunkler 💌
Druckgeschwindigkeit:	5 Zoll/Sec. (125 m	m/Sec.) 💌	Sensor Typ:	Transparent 💌
Druckmodus:	Endlos	-	Null mit Querstrich:	AN
Abschneider Modus:	Aktion 1 (Kopfposi	tion) 🔽	Kanji Code:	JIS Code 💌
Spendemodus:	Aktion 1 (Kopfposi	tion) 🔽	Papier Spezifikation:	Etikett 💌
Linerless Modus:	Linerless (Abschne	eider Posi 🔽	Erster Vorschub:	AUS
			Proportionaler Pitch:	Proportional 💌
Etikettenabmessunge	n	Versatz (Modu	ls)	
Vertical: 400	🔹 (mm)	Continuous:	0 🚖 (Punkt) Cutt	er: 0 🚖 (Punkt)
Horizontal: 104	🗢 (mm)	Tear Off:	0 🚖 (Punkt) Disp	enser: 0 🚖 (Punkt)
Druckstartpunkt Korre	ektur	Andere Größe		
Vertical: 0	🗲 (Punkt)	Gap Size:	24 🚖 (Punkt)	Buzzer: AN 💌
Horizontal: 0	🔹 (Punkt)			
Daten auslesen	Daten schreiben			Schließen

 Wenn Sie Druckereinstellungen ändern, solange der Computer nicht mit dem Drucker verbunden ist, werden nur Standardwerte dargestellt. Wenn Sie die aktuell gültigen Werte sehen möchten, klicken Sie auf Daten auslesen im Fenster Detailed Settings. Der Computer muss dazu mit dem Drucker verbunden sein.

#### Einstellungen

- 1. **Druckmodus**: Zeigt an, ob sich der Drucker im Thermodirektoder im Thermotransfermodus befindet.
- 2. Druckkopfdichte: Zeigt die Auflösung des Druckkopfes an.
- Druckgeschwindigkeit: Dient zur Auswahl der Druckgeschwindigkeit. Es stehen 5 Geschwindigkeiten für CT400 und 3 Geschwindigkeiten für CT410 zur Wahl.
- 4. **Druckmodus**: Zeigt den aktuellen Druckmodus an. Die Einstellung wird über die DIP-Schalter vorgenommen.
- 5. **Abschneider Modus**: Dies gilt nur für Drucker mit Schneidevorrichtung. Die Stopp-Position des Etikettenmaterials kann folgendermaßen gewählt werden:
  - a. Aktion 1: Stopp an Druckkopfposition
  - b. Aktion 2: Stopp an Schneideposition
  - c. Aktion 3: Kein Backfeed.

- 6. **Spendemodus**: Dies gilt nur für Drucker mit Spendevorrichtung. Die Stopp-Position des Etikettenmaterials kann folgendermaßen gewählt werden:
  - a. Aktion 1: Stopp an Druckkopfposition
  - b. Aktion 2: Stopp an Spendekante.
- 7. **Druckerauflösung:** Allgemeine Dunkelstufeneinstellung des Druckers, die unterschiedlichen Sorten von Etikettenmaterial entspricht. Standardmäßig wird Stufe "A" verwendet.
- 8. **Dichte Stufe**: Die Druckstärke kann in fünf Stufen eingestellt werden, von 1 (hell) bis 5 (dunkel). Standardmäßig wird Stufe 3 (normal) verwendet.
- 9. **Sensor Typ**: Definiert die Art, wie der Drucker die horizontale Lücke zwischen Etiketten erkennt:
  - a. **Reflektionssensor**: Wenn Etikettenmaterial mit einer schwarzen Balkenmarkierung (I-mark) auf der Rückseite verwendet wird.
  - b. **Transparent** (**Durchlichtsensor**): Wenn "normales" Etikettenmaterial verwendet wird, bei dem die Lücke zwischen Etiketten aufgrund des Kontrastunterschiedes erkannt werden kann.
  - c. **Nicht verwendet**: Deaktiviert den Sensor bei Verwendung von Endlosmaterial.
- 10. Null mit Querstrich: Legt fest, ob die Zahl Null mit oder ohne Schrägstrich gedruckt wird.
- 11. Kanji Code: Schaltet zwischen "JIS-Code" und "Shift JIS-Code" um. Diese Einstellung ist nur gültig, wenn die druckereigenen Kanji-Zeichensätze verwendet werden.

- 12. **Papier Spezifikation**: Diese Einstellung legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn das Etikettenmaterial zu Ende ist:
  - a. **Etikett**: Der Drucker stoppt sofort die Zufuhr, wenn das Etikettenende erkannt wird.
  - Anhänger: Der Drucker führt weiter zu und versucht, die nächste Lücke zu finden (nützlich bei Anhänger- oder Fanfold-Etikettenmaterial).
- 13. **Erster Vorschub**: Definiert, ob der Drucker nach dem Einschalten ein leeres Etikett zuführt. Damit wird die richtige Druckposition auf dem ersten Etikett sichergestellt.
- 14. **Proportionaler Pitch**: Legt fest, ob einige der druckereigenen Zeichensätze proportional oder mit festem Zeichenabstand gedruckt werden.
- 15. **Etikettenabmessungen**: Definiert die Etikettengröße (horizontal und vertikal) in Millimeter.
- 16. **Druckstartpunkt Korrektur**: Ermöglicht die Einstellung der ersten Druckposition (sowohl vertikal als auch horizontal) in Punkten. Damit wird das Druckbild auf dem Etikett verschoben.
- 17. Versatz (Modus): Mit dieser Einstellung wird abhängig von der Betriebsart ein Versatz (Offset) festgelegt. Dieser Versatz verschiebt die Etikettenposition (NICHT das Druckbild auf dem Etikett).
- 18. **Andere Größe**: Definiert die Größe der Etikettenlücken (in Punkten).

# 3.2 Einstellungen der DIP-Schalter

Die Einstellungen entsprechen Ihrer Druckerumgebung. Tritt ein Fehler in den Einstellungen auf, müssen Sie die Stellung des DIP-Schalters (DIP-SW) ändern. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie die Einstellungen ändern.

- 1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist, Netzschalter in Stellung "0".
- 2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

Hinweis: Über dem DIP-Schalter befindet sich eine transparente Abdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung zur Einstellung der DIP-Schalter. Wenn Sie fertig sind, bringen Sie die Abdeckung wieder an.

3. Schalten Sie den/die entsprechenden DIP-Schalter in Position ON oder OFF.



- DIP-SW 1,2 Etikettenmaterialzuführung/Download-Modus
- DIP-SW 3 Download-Modus
- DIP-SW 4 Druckmodus
- DIP-SW 5 Druckkopftest
- DIP-SW 6 VR1-Einstellung
- DIP-SW 7 Data dump-Funktion
- DIP-SW 8 Schnittstellenwahl

Die Position des DIP-Schalters wird entsprechend der erforderlichen Systemkonfiguration eingestellt.

# 3.2.1 Änderung der Einstellungen

### DIP-SW 1,2 Etikettenmaterialzuführung

Die Kombination der Schalter 1 und 2 bestimmt die Art der Etikettenmaterialzufuhr. Die Einstellung der Etikettenmaterialzuführung hängt vom Druckertyp ab. Die jeweilige Etikettenmaterialzuführung wird am Drucker eingestellt. Tritt ein Fehler in den Einstellungen auf, müssen Sie die Einstellung ändern.

Etikettenmaterial- zuführung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Fortlaufend	Etikettenmaterial wird fortlaufend ohne Anhalten des Druck- vorgangs zugeführt.	ON OFF 1 2
Abreißmodus	Wenn der Ausdruck fertiggestellt ist, wird das Etikettenmaterial in die Position gebracht, in der Sie es leicht abtrennen kön- nen.	ON • OFF • 1 2
Schneidemodus	Das Etikettenmaterial wird automatisch zuge- führt und abgeschnit- ten. Dies gilt nur für die Abschneider-Version des Druckers.	ON OFF 1 2
Spendemodus	Das Etikett wird bedruckt und das Trä- germaterial separat ausgegeben. Dies gilt nur für die Spender- Version des Druckers.	ON • • OFF 1 2

### DIP-SW 1,2,3 Download-Modus

Die Kombination der Schalter 1, 2 und 3 bestimmt den Download-Modus. Diese Schalter werden gesetzt, wenn das Programm heruntergeladen wird.

#### Vorsicht: Wenn das Herunterladen der Daten beendet ist, schalten Sie den Drucker aus und setzen die DIP-Schalter auf die Standardwerte zurück (jeweilige Druckmoduseinstellung).

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Programm-Download Warnung: Nur für eine spezielle Datendatei! Andere Daten führen zu Schäden am Dru- cker!	Diese Einstellung wird zur Aktualisierung der Drucker-Firmware ver- wendet.	ON • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Zeichensatz-Download	Diese Einstellung wird zum Herunterladen des Zeichensatzes verwen- det.	ON OFF 1 2 3

## DIP-SW 4 Druckmodus

Einstellung des Druckmodus Die Einstellung des Druckmodus hängt vom Druckertyp ab. Der entsprechende Druckmodus wird am Drucker eingestellt. Tritt ein Fehler in den Einstellungen auf, müssen Sie die Einstellung ändern.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Thermodirektdruck	Stellt den Drucker auf Thermodirektbetrieb ein.	ON OFF • 4
Thermotransferdruck	Stellt den Drucker auf Thermotransferbetrieb ein, wenn CT400TT/ CT410TT verwendet wer- den.	ON OFF

#### DIP-SW 5 Druckkopftest

Wählen Sie aus, ob Sie bei einem Problem mit dem Druckkopf (Druckbereich) eine Fehlermeldung möchten.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Druckkopfprüfung aktiviert	Es wird eine Fehlermel- dung angezeigt, wenn einer oder mehrere Dots des Druckkopfes beschä- digt sind (Der Drucker hört auf zu drucken).	ON OFF 5
Druckkopfprüfung deaktiviert	Eine Druckkopfprüfung findet nicht statt.	ON OFF 5

## DIP-SW 6 VR1-Einstellung

VR1 kann zur Einstellung von Dunkelstufe und Versatz verwendet werden.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Versatzeinstellung	VR1 stellt die Stopp- Position des Etikettenma- terials ein.	ON OFF • 6
Dunkelstufeneinstellung	VR1 sorgt für die Feinein- stellung der Dunkelstu- fen.	ON OFF

#### DIP-SW 7 Data dump-Funktion

Die online empfangenen Daten können als Zeichencodes gedruckt werden.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Normalmodus	Die empfangenen Daten werden normal gedruckt.	ON OFF • 7
Dump-Modus	Die empfangenen Daten werden als Zeichen- codes gedruckt.	ON OFF

## DIP-SW 8 Schnittstellenschalter

Ist eine optionale Schnittstelle installiert, wählen Sie entweder den bidirektionalen parallelen Schnittstellenanschluss oder den optionalen Schnittstellenanschluss aus.

Einstellung	Beschreibung	Einstellung DIP-Schalter
Optionale Schnittstelle	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den optionalen Schnitt- stellenanschluss verwen- den.	ON OFF • 8
Bidirektionale parallele Schnittstelle	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den bidirektionalen paral- lelen Schnittstellenan- schluss verwenden.	ON OFF 8

# 4. Verbrauchsmaterialien

# 4.1 Einsetzen des Farbbandes (nur Thermotransfer)

 Öffnen Sie die obere Abdeckung, indem Sie auf die beiden mit PUSH beschrifteten Markierungen auf der linken und rechten Seite des Gerätes drücken und gleichzeitig die Abdeckung anheben.





2. Bewegen Sie den lilafarbenen Hebel zum Öffnen/Schließen des Druckkopfes in die Richtung wie in der Abbildung dargestellt.





### Verbrauchsmaterialien

#### Benutzerhandbuch

 Drücken Sie den schwarzen Hebel zwischen den Farbbandrollen, um den Etikettenroller an der Unterseite der Druckkopfeinheit zu lösen. Dann drücken Sie die lilafarbene Verriegelung des Farbbandwickelkerns über den Farbbandrollen und ziehen den Wickelkern ab.





4. Schieben Sie den Wickelkern mit dem neuen Farbband auf die Spindel, die zur hinteren Druckerseite zeigt. Schieben Sie den leeren Wickelkern auf die Spindel, die zur vorderen Druckerseite zeigt. Das Farbband ist außengewickelt. Mit lose gewickeltem Farbband werden die Spindeln eingesetzt. Vergewissern Sie sich, dass das Farbband unter dem Druckkopf des Gerätes läuft.





5. Es gibt drei mögliche Stellungen für die Spindeln, abhängig von der Breite des Farbbandes. Durch Drücken der Verriegelung werden sie in die erforderliche Position gebracht. Stellen Sie sicher, dass das Farbband seitlich an der Verriegelung sitzt.





6. Spannen Sie das Farbband, das unter der Druckkopfeinheit läuft, indem Sie den Aufroller im Uhrzeigersinn drehen. Wickeln Sie das Band mehrere Umdrehungen auf.





### Verbrauchsmaterialien

#### Benutzerhandbuch

7. Bringen Sie den Etikettenroller in die Ausgangsposition. Bringen Sie den Druckkopf in die Ausgangsposition zurück, wobei Sie fest auf die PUSH-Markierungen auf jeder Seite der Druckkopfeinheit drücken.





8. Schließen Sie die Abdeckung. Wenn Sie das Farbband das nächste Mal ersetzen, behalten Sie den Wickelkern und ersetzen das verbrauchte Farbband durch ein neues Farbband.



## 4.2 Einlegen des Etikettenmaterials

#### 4.2.1 Standard- und Abschneider-Version

 Öffnen Sie die obere Abdeckung, indem Sie auf die beiden mit PUSH beschrifteten Markierungen auf der linken und rechten Seite des Gerätes drücken und gleichzeitig die Abdeckung anheben.



2. Bewegen Sie den lilafarbenen Hebel zum Öffnen/Schließen des Druckkopfes in die Richtung wie in der Abbildung dargestellt.



3. Halten Sie den Gleithebel am Etikettenhalter gedrückt, und stellen Sie den Etikettenhalter auf die Breite des Etikettenmaterials ein.



## Verbrauchsmaterialien

4. Legen Sie das Etikettenmaterial in den Etikettenhalter ein. Ziehen Sie am Etikettenmaterial, und führen Sie es unter den Sensor.







5. Klappen Sie den Druckkopf in die Ausgangsposition zurück. Halten Sie die PUSH-Markierung gedrückt, bis er fest sitzt. Schließen Sie die obere Abdeckung.



 Stellen Sie den oberen Rand des Etikettenmaterials durch Drücken der FEED-Taste ein. Dann drücken Sie die ONLINE-Taste, um in den Online-Status zu wechseln.



## 4.2.2 Spender-Version

 Öffnen Sie die obere Abdeckung, indem Sie auf die beiden mit PUSH beschrifteten Markierungen auf der linken und rechten Seite des Gerätes drücken und gleichzeitig die Abdeckung anheben.



2. Bewegen Sie den lilafarbenen Hebel zum Öffnen/Schließen des Druckkopfes in die Richtung wie in der Abbildung dargestellt.



3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die obere Schiene der Spenderrolle herunter. Dann drücken Sie zum Öffnen auf die Spendereinheit.



4. Halten Sie den Gleithebel am Etikettenhalter gedrückt, und stellen Sie den Etikettenhalter auf die Breite des Etikettenmaterials ein.



5. Entfernen Sie das erste Etikett vom Trägermaterial und legen Sie das Etikettenmaterial in den Etikettenhalter ein. Ziehen Sie das Etikettenmaterial unter dem Sensor durch.





## Verbrauchsmaterialien

6. Führen Sie das Trägermaterial durch die Spendereinheit. Klappen Sie den Druckkopf in die Ausgangsposition zurück. Halten Sie die PUSH-Markierung gedrückt, bis er fest sitzt.







### Benutzerhandbuch

#### Verbrauchsmaterialien

 Führen Sie das Trägermaterial zwischen Spendenroller und Platen. Schließen Sie die Spendereinheit. Führen Sie das Trägermaterial zum Trägermaterialauslass der vorderen Abdeckung. Schließen Sie die vordere und die obere Abdeckung.



8. Stellen Sie den oberen Rand des Etikettenmaterials durch Drücken der FEED-Taste ein. Dann drücken Sie die ONLINE-Taste, um in den Online-Status zu wechseln.



Hinweis: Wenn Sie Fanfold-Etiketten verwenden, führen Sie diese durch die Fanfold-Öffnung auf der Rückseite in den Drucker ein. Durch den Drucker werden diese in der gleichen Weise wie von einer Etikettenrolle geführt. Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

# 5. Wartung

Dieser Drucker ist für den Ausdruck von Strichcodes und Zeichen konzipiert, die sehr wichtige Informationen enthalten. Wenn die funktionellen Komponenten nicht sauber sind, werden Strichcode und Zeichen nicht korrekt gedruckt. Auch ein Versagen des Druckers kann die Folge sein.

Sie sollten daher den Drucker regelmäßig reinigen.

#### Reinigungsplan

Führen Sie die Reinigung mit dem SATO-Reinigungsset durch.

Die folgenden Angaben dienen als Anhaltspunkte, wann der Drucker gereinigt werden sollte.

- Druckkopf und Andruckwalze. Bei jedem Etikettenmaterialwechsel oder nach 75 Meter Laufleistung.
- Übrige Komponenten. Nach dem Druck von jeweils sechs Rollen Etikettenmaterial oder nach 450 Meter Laufleistung.

Reinigung mit dem Läppfilm.

- Nach dem Druck von jeweils sechs Rollen Etikettenmaterial oder nach 300 Meter Laufleistung.
- Das angegebene Reinigungsintervall ist ein empfohlener Wert. Bitte reinigen Sie das Gerät bei Bedarf.

#### Vorsichtsmaßnahmen vor der Reinigung

- Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf "0" steht, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
- Verwenden Sie ein Wattestäbchen oder ein Baumwolltuch zur Reinigung der Komponenten.
- Wenn Sie das Gerät mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem reinigen, können Komponenten beschädigt werden. Verwenden Sie keine derartigen Werkzeuge, wenn Sie den Druckkopf reinigen.

## Wartung

# 5.1 Verwendung des SATO-Reinigungssets

- 1. Öffnen Sie obere Abdeckung und Druckkopfeinheit.
- 2. Wenn Sie einen CT4xxTT-Drucker reinigen, entfernen Sie vor der Reinigung das Farbband.
- Tränken Sie den Reinigungsstab bzw. Wattestäbchen mit Reinigungsflüssigkeit und wischen Sie Druckkopf und Andruckwalze ab.



#### Verwendung des Läppfilms 5.2

- 1. Öffnen Sie die obere Abdeckung und entfernen Sie das Etikettenmaterial. Wenn Sie einen CT4xxTT-Drucker reinigen, entfernen Sie vor der Reinigung das Farbband.
- 2. Führen Sie den Läppfilm durch Druckkopf und Andruckwalze und verriegeln Sie den Druckkopf.
- 3. Ziehen Sie den Läppfilm wie unten dargestellt, durch. Die sandige Seite des Läppfilms muss nach oben zeigen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.

4. Reinigen Sie den Druckkopf mit einem Tuch, das mit der Druckkopf-Reinigungsflüssigkeit getränkt ist.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

# 6. Fehlerbehebung

# 6.1 Druckprobleme

#### Ist das Etikettenmaterial korrekt eingesetzt?

Falls nicht, setzen Sie das Etikettenmaterial korrekt ein.

#### Ist die Andruckwalze sauber?

Ist die Andruckwalze nicht sauber, reinigen Sie diese mit dem SATO-Reinigungsset (siehe "Wartung").

#### Ist das Etikettenmaterial korrekt ausgerichtet?

Wenn der Rand des Etikettenmaterials nicht gleichmäßig ausgerichtet ist, kann das Etikettenmaterial dem Drucker nicht korrekt zugeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass richtiges Etikettenmaterial verwendet wird.

#### Sind Daten oder Signale vom Computer korrekt?

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Überprüfen Sie Inhalt und Kommunikationsart Ihres Computerprogramms.

#### **Ist die Einstellung der Etikettenmaterialposition korrekt?** Korrigieren Sie die Einstellung über das Fenster [Detailed Settings] (siehe "Konfiguration").

#### Klebt ein Etikett am Sensor?

Falls ja, entfernen Sie das Etikett und reinigen Sie den Sensor.

#### Ist der Sensor sauber?

Falls nicht, reinigen Sie den Sensor.

# 6.2 Etikettenmaterial wird zugeführt, aber nicht bedruckt

#### Ist der Druckkopf sauber? Klebt ein Etikett am Druckkopf?

Ist der Druckkopf nicht sauber, reinigen Sie diesen mit dem SATO-Reinigungsset.

Klebt ein Etikett am Druckkopf, entfernen Sie das Etikett. Verwenden Sie dazu kein Metallinstrument wie beispielsweise einen Schraubenzieher, da dies zu Schäden am Druckkopf führen kann. Bleiben Reste des Etikettenklebers auf dem Druckkopf haften, reinigen Sie diesen mit dem SATO-Reinigungsset.

# Werden korrektes Etikettenmaterial und Farbband verwendet?

Verwenden Sie nur von SATO spezifiziertes Etikettenmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Farbband außengewickelt ist.

# 6.3 Kein klarer Ausdruck

#### Ist die Dunkelstufe korrekt eingestellt?

Sie können die Dunkelstufe einstellen (siehe "Konfiguration"). Sie können den Einstellregler für Dunkelstufen (siehe "Übersicht") ändern, indem Sie einen anderen Wert der Dunkelstufeneinstellung im Fenster zur Druckereinstellung wählen. Wenn Sie den Einstellregler für Dunkelstufen verwenden wollen, lesen Sie bitte zuerst im Kapitel "Konfiguration/Einstellung der DIP-Schalter" nach.

#### Ist das Etikettenmaterial korrekt eingesetzt?

Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial korrekt eingesetzt ist.

### Ist die Andruckwalze sauber?

Ist die Andruckwalze nicht sauber, reinigen Sie diese mit dem SATO-Reinigungsset (siehe "Wartung").

## Ist der Druckkopf sauber? Klebt ein Etikett am Druckkopf?

Ist der Druckkopf nicht sauber, reinigen Sie ihn mit dem SATO-Reinigungsset.

Klebt ein Etikett am Druckkopf, entfernen Sie das Etikett. Verwenden Sie dazu kein Metallinstrument wie beispielsweise einen Schraubenzieher, da dies zu Schäden am Druckkopf führen kann. Bleiben Reste des Etikettenklebers auf dem Druckkopf haften, reinigen Sie diesen mit dem SATO-Reinigungsset (siehe "Wartung").

### Ist das Etikettenmaterial sauber?

Bitte verwenden Sie sauberes Etikettenmaterial.

#### Wird korrektes Etikettenmaterial verwendet?

Verwenden Sie nur von SATO spezifiziertes Etikettenmaterial.

# 6.4 Überprüfung der Druckereinstellungen

Testdruck. Die aktuellen Einstellungen werden ausgedruckt (siehe "Anschlüsse/Ausdruck des Druckerstatus").

# 6.5 Wenn die Error-LED (Fehler-LED) leuchtet

Leuchtet oder blinkt die ERROR-LED (1), ist ein Fehler aufgetreten.

Überprüfen Sie die Fehlernummer, die im Fehlernummerndisplay (2) angezeigt wird. Diese Nummer zeigt die Ursache des Fehlers an.



# 6.6 Fehlernummer und Fehlerursache

Fehlernr.	Ursache	Fehlerbehebung
1	FLASH ROM Read/Write ist voll. Übersteigt FLASH ROM Write Num- ber.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
2	Hauptplatine defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
3	Fehler im EEPROM.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
4	Druckkopf defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
5	Druckkopf nicht verriegelt.	Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, indem Sie auf beide Seiten vorne am Druckkopf drücken (Push).
6	Kein Etikettenmaterial.	Etikettenmaterial nachfüllen.
7	Sensortyp oder Sensoreinstellungen nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
8	Schneidevorrichtung nicht angeschlos- sen oder nicht korrekt installiert.	Wenden Sie sich an Ihren Händler. Nur bei Abschneider-Version.
9	Kein Farbband. Farbband nicht korrekt installiert.	Farbband korrekt einsetzen. Nur bei Thermotransfer-Version.

A	Es werden zu viele Daten von einem	Schalten Sie den Drucker aus und
	Computer gesendet.	wieder ein. Stellen Sie die Daten-
	Es liegt ein Fehler in den Kommunika-	menge des Computerprogramms
	tionseinstellungen des Computers vor.	gemäß der Kommunikationsart ein.
		Bleibt der Fehler bestehen, über-
		prüfen Sie die Kommunikationsart.

# 6.7 Liegt ein Defekt vor?

Bitte überprüfen Sie die nachfolgenden Punkte, bevor von einem Defekt am Gerät ausgegangen werden muss.

#### Die POWER-LED leuchtet nicht, selbst wenn Sie das Gerät einschalten.

Sind Netzteil und Netzkabel korrekt mit der Netzsteckdose verbunden?

Stecken Sie Netzteil und Netzkabel korrekt in die Netzsteckdose ein.

Ist das Netzteil korrekt mit dem Gerät verbunden?

Stecken Sie das Netzteil fest in den Netzanschluss am Gerät ein.

Ist das Netzkabel beschädigt?

Ersetzen Sie das Netzkabel. Ein neues Netzkabel erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Bitte verwenden Sie keine anderen Netzkabel.

Bitte vergewissern Sie sich, dass kein Stromausfall vorliegt.

Leuchtet die LED am Netzteil?

Wenn die LED nicht leuchtet, überprüfen Sie die Stromversorgung.

# 7. Anhang

# MANUFACTURERS DECLARATION OF CONFORMITY

Product identification	Product:	Label Printer
	Model:	CT4XX
		(Number of X is max. 10, any character or blank)
	Options:	all

#### Means of conformity

The product is in conformity with the EMC Directive 89/336/EEC, 92/31/EEC and 93/68/EEC based on test results using harmonised standards.

Test Standard:	EN55022: 1994+A1: 1995+A2: 1997 EN50082 -2: 1995 EN61000-3-2: 1995+A1/A2:1998 EN61000-3-3: 1995	Class B
Test carried out by:	A-PEX International Co., Ltd.	
Test report no:	19B0022-02-1	
Date:	04.04.2000	

The product is in conformity with Low Voltage Directive 73/23/EEC based on test results using harmonised standards

Test standard:	EN60950/A11:1997

Test carried out by: Certificate No: Report No: Date: A-PEX International Co., Ltd. AL 00 05 15569 015 20CS0294 22.05.2000

Manufacturer:

Bar Code SATO Electronics (M) Sdn. Bhd. Lot 20, Jalan 223 46100 Petaling Jaya Selangor Darul Ehsan Malaysia

EC Representative:

SATO Europe GmbH

Im Hülsenfeld 13 40721 Hilden Germany

Function: Date: Managing Director SATO Europe GmbH 07.07.2000

A

Signature:

S. Matsui

## Anhang

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.